

UBA-Forschungsprojekt

Entwicklung der ökologischen Beschaffenheit von Oberflächengewässern im Klimawandel

Fachworkshop 10/2020

„Gewässersysteme im Klimawandel. Beobachten & Anpassen.“

Termin: 5. Oktober 2020, 13:00 – 16:45 Uhr

Ort: Die Veranstaltung wird online durchgeführt, nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie den entsprechenden Zugangslink.

Projektziele

Das Forschungsvorhaben im Auftrag des Umweltbundesamtes untersucht durch den Klimawandel bedingte Veränderungen der Oberflächengewässer-Ökosysteme in ihrer räumlichen und zeitlichen Ausprägung. Dabei werden für die Akteure der Wasserwirtschaft entsprechende Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie bereitgestellt sowie nationale Anpassungsoptionen und -strategien (z. B. DAS, Nationaler Wasserdiallog) adressiert. Weitere Informationen zum Projekt können Sie dem beiliegenden Projektflyer entnehmen.

Ziel des Workshops

Ziel des Workshops ist die Diskussion aktueller und zukünftiger Lösungsansätze im integrierten Gewässermanagement anhand von derzeitigen Beobachtungen und potenziellen Entwicklungsszenarien. Für die Analyse besonders bedeutsamer Wirkungszusammenhänge in Oberflächengewässern und den dahingehend zu überprüfenden Kenngrößen von Bewertungssystemen (EG-WRRL, ökologischer Mindestwasserbedarf) wurden zuvor Expert*innen aus Wissenschaft, Fachbehörden und Praxis interviewt. Im Rahmen des Workshops sind zukünftige Anpassungsoptionen im Bewertungssystem der EG-WRRL zu diskutieren, sowie potenzielle Anpassungsmaßnahmen an den Gewässern und in den Einzugsgebieten in ihrer zukünftigen Wirksamkeit zu evaluieren. Neben den klimatischen Entwicklungen sind aufgrund der ganzheitlichen Ausrichtung des Forschungsprojektes auch weitere Wandlungsprozesse (z. B. der Landnutzung, Landbewirtschaftung) zu beleuchten. Im Rahmen des Workshops sollen anhand einer Konkretisierung von in Zukunft besonders wirksamen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen und Hinweisen für deren erfolgreiche Umsetzung für Politik und Praxis wichtige Teilergebnisse des Forschungsprojektes erarbeitet werden. Neben nationalen Handlungsstrategien sind dabei die derzeitigen Bewertungsmaßstäbe und das Berichtswesen der EG-Wasserrahmenrichtlinie zu berücksichtigen.

Der Ablauf des Workshops sieht eine Untergliederung in folgende Blöcke vor:

- I. **Projektvorstellung und Arbeitsstand**
- II. **Gruppengespräche/** virtuell in dafür eingerichteten Räumen
- III. **Diskussion der Ergebnisse und Zusammenfassung**

Agenda

Zeit	Block	Programmpunkt
Ab 12:30 Anmeldung der Teilnehmenden im virtuellen Tagungsraum		
13:00 – 13:15	I	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer*innen des Workshops (UBA, Alle)
13:15 – 13:30		Projektvorstellung „Entwicklung der ökologischen Beschaffenheit von Oberflächengewässern im Klimawandel“ (IÖR, 10 min + Nachfragen)
13:30 – 13:45		Arbeitsstand Klimawirkung auf Fließgewässer und Seen & Methode zur Ermittlung der Kernaussagen aus Literatur und Interviews (IÖR, IGB 10min + Nachfragen)
13:45 – 14:00		Erläuterungen Gruppen, Vorstellung der Moderator*innen und des Ablaufs (4 Untergruppen, Diskussion anhand der Auswertung von Kernaussagen aus Recherche und Expert*inneninterviews)
14:00 – 14:15 Pause – Einwahl in die Gruppen		
14:15 – 15:45	II	Vier parallel stattfindende Gruppengespräche <ul style="list-style-type: none"> ➤ 1) Wirkungsketten (Mod. Sonja Jähnig, Martin Friedrichs, Ulrike Kienel (IGB)) <u>Ziel:</u> Herausstellung besonders bedeutsamer Auswirkungen von Wetterextremen und Landnutzungsänderungen sowie möglichen Wechselwirkungen ➤ 2) Modellierungskonzept (Mod. Axel Sauer (IÖR) & Georgiy Kirillin (IGB)) <u>Ziel:</u> Ansatz und Rahmenbedingungen für ein Modellierungskonzept der Wirkpfade anhand von Parametern, Modellanforderungen, Arbeitsschritten und Anforderungen an repräsentative Fallstudien ➤ 3) Konsequenzen für die Umsetzung der EG-WRRL (Mod. Sabine Wollrab & Kerstin Günther (IGB)) <u>Ziel:</u> Evaluierung der Bewertungssysteme, Defizitanalyse und Lösungsvorschläge ➤ 4) Ökologischer Mindestwasserbedarf (Mod. Marco Neubert & Stephan Garack (IÖR)) <u>Ziel:</u> Methodischer Ansatz und Annäherung an eine Definition - Verständnis, Einflussfaktoren und Synonyme
15:45 – 16:00 Pause		
16:00 – 16:20	III	Ergebnisse aus den Gruppengesprächen: Vorstellung durch Moderator*innen, jeweils mit kurzem Zwischenfazit
16:20 – 16:45		Diskussion & Zusammenfassung, nächste Schritte und Verabschiedung (UBA, IÖR, IGB)
16:45 Ende des Workshops		

Anmerkung

Im Vorfeld des Workshops erhalten Sie eine gesonderte Umfrage zu den bislang im Projekt erarbeiteten Kernaussagen zur Vorbereitung. Die Ergebnisse der Umfrage werden im Rahmen des Workshops vorgestellt.